

10. Oktober 2007



HDE unterstützt Initiative zum Jugendschutz

Der Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) unterstützt die heute gestartete, vom Arbeitskreis „Alkohol und Verantwortung“ des Bundesverbandes der Deutschen Spirituosen-Industrie und -Importeure e.V. initiierte „Schulungsinitiative Jugendschutz – SchuJu“. Diese zielt darauf, in der Ausbildung das Thema noch besser zu verankern. Dazu erklärte in Berlin der für Verbraucherpolitik zuständige Geschäftsführer des Hauptverbands des Deutschen Einzelhandels (HDE), Dr. Detlef Groß:

Schon seit langem ist der Jugendschutz für den HDE und seine Mitgliedsunternehmen ein sehr wichtiges Anliegen. Verantwortungsvolle Händler halten sich natürlich an die Vorgaben des Jugendschutzgesetzes beim Verkauf an jugendliche Kunden – auch weil dies in ihrem eigenen besonderen Interesse liegt. Bei Verstößen drohen harte Sanktionen. In Wahrnehmung ihrer Verantwortung werden schon heute Mitarbeiter in vielen Unternehmen regelmäßig geschult, um die strikten Jugendschutzvorschriften umzusetzen.

Mit dieser Schulungsinitiative soll dieses Bewusstsein noch einmal gestärkt werden. Gerade in Berufsschulen und Bildungseinrichtungen gilt es sehr frühzeitig, die Themen gezielt anzusprechen. Dies wollen wir aktiv unterstützen. Qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einem aufmerksamen Blick für die Belange des Jugendschutzes sind die wichtigste Voraussetzung dafür, dass an Kinder und Jugendliche nicht unberechtigt Alkohol abgegeben wird.

Die Initiative informiert über die rechtlichen Vorgaben des Jugendschutzes bei der Abgabe von Alkohol und gibt Tipps für deren erfolgreiche Umsetzung im Alltag. Damit bestätigt die Branche erneut ihr Engagement, dass bereits in früheren Aktionen mit dem Bundesfamilienministerium deutlich wurde. Allerdings hilft die beste Kontrolle im Handel nicht weiter, wenn die dort zu Recht nicht verkauften Produkte etwa über die Clique oder sogar die Familie am Ende doch in die Hände von Kindern und Jugendlichen geraten. Jugendschutz ist darauf angewiesen, dass alle mitwirken. Er ist eine Aufgabe der gesamten Gesellschaft. Daran sollte auch der denken, der an der Kasse vielleicht einen Moment länger wartet.

Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE)
Am Weidendamm 1A
10117 Berlin

<http://www.einzelhandel.de>
eMail: hde@einzelhandel.de